

Was gibt es Neues zur Spielzeit 2011/2012 ?

Pohlheim (khs/ne). Mit entsprechenden Beschlüssen des HTTPV-Beirats wurde der Weg für die Einführung der neuen JOOLA-Rangliste und der TTR-Werte im Mannschafts- und Individualspielbetrieb mit Beginn der Spielzeit 2011/2012 geebnet.

Neue JOOLA-Rangliste

Seit Anfang November 2010 gibt es das neue Portal www.myTischtennis.de und seit diesem Zeitpunkt gibt es auch eine Rangliste aller Spieler/innen, die in den vergangenen Spielzeiten seit 2005/2006 Ergebnisse erzielt haben, die in click-TT erfasst worden sind. Und dies über alle Altersklassen vom Schüler C bis zu den Senioren Ü80.

Was verrät mir der TTR-Wert?

Alle Spieler/innen verfügen über einen so genannten TTR-Wert, der den Leistungsstand und damit die Ranglistenplatzierung widerspiegelt.

In Folge dessen

- kennt man die eigene Spielstärke;
- weiß man, ob man „besser“ oder „schlechter“ ist als die Mannschaftskameraden bzw. die Gegner;
- ergibt sich die Gewinnwahrscheinlichkeit gegen die jeweiligen Gegner.

Ein unschätzbare Vorteil im Vergleich zu allen bisher bekannten Bilanzwertsystemen ist die nunmehr bestehende Möglichkeit, Spieler aus unterschiedlichen Spielklassen, Altersklassen, Kreisen/Bezirken und sogar Verbänden objektiv miteinander zu vergleichen.

Wichtig:

Die Spielstärke ist nicht abhängig von der Anzahl bestrittener Einzel!

Wie verändert sich mein TTR-Wert?

Der Grundmechanismus dieser Rangliste basiert auf Head-to-Head-Vergleichen. Der TTR-Wert steigt bei einem Sieg: Je höher der TTR-Wert meines Gegners, umso mehr steigt im Fall eines Sieges mein TTR-Wert.

Bei einer Niederlage sinkt der TTR-Wert: Je tiefer der TTR-Wert meines Gegners ist, umso tiefer fällt mein TTR-Wert.

In der Regel verändert sich der TTR-Wert durch das Ergebnis eines Einzels um nicht mehr als 16 nach oben oder unten.

Mit welchem TTR-Wert wurde begonnen?

Die Anfangseinstufung jedes Spielers erfolgte in Abhängigkeit von Verband, Spielklasse und Position in der Mannschaftsmeldung der Vorrunde 2006/2007.

Was passierte seitdem mit dem TTR-Wert?

Alle seit 2005 in click-TT erfassten Einzelergebnisse (deutschlandweit sind dies bis dato rd. 15 Millionen!) wurden verarbeitet, neue Spieler und neue Verbände integriert. Das System pendelte sich ein und manche Fehleinschätzung einzelner Spieler korrigierte sich von selbst.

Wie werden Spieler nachträglich integriert?

Beim ersten Match erhält der betreffende neue Spieler einen Anfangs-TTR-Wert in Abhängigkeit seiner Spielklasse und Position in der Mannschaftsmeldung sowie der Stärke aller anderen Spieler in dieser Spielklasse an der gleichen Position.

Wann wird die Rangliste berechnet?

Hierbei gibt es zunächst die sogenannten „Quartalsranglisten“ (Q-TTRL), die Veröffentlichung erfolgt deutschlandweit einheitlich zum 15.02., 15.05., 15.08. und 15.12., hierbei sind alle Ergebnisse berücksichtigt, die bis zum vorangegangenen 10. in click-TT erfasst sind.

Wozu wird die Q-TTRL herangezogen?

Die zum 15.05. veröffentlichte Rangliste wird für die Mannschaftsmeldung der folgenden Vorrunde, die zum 15.12. veröffentlichte Rangliste wird Grundlage für die Mannschaftsmeldung der folgenden Rückrunde sein.

Die Veröffentlichung wird in click-TT erfolgen – diese ist derzeit aber noch deaktiviert.

Die Q-TTRL werden aber auch im Individualspielbetrieb zur Anwendung kommen, sie besitzen dann Gültigkeit für das auf den Veröffentlichungstermin folgende Quartal, d.h.:

Q-TTRL	Gültigkeitszeitraum
vom 15.12. für	01.01. bis 31.03.
vom 15.02. für	01.04. bis 30.06.
vom 15.05. für	01.07. bis 30.09.
vom 15.08. für	01.10. bis 31.12.

Die TTR-Werte finden auch Anwendung bei der Turnierklassen-Einteilung, die bisher auf Grund der Spielklassenzugehörigkeit des einzelnen Spielers erfolgte.

Was hat der HTTPV-Beirat hierzu beschlossen?

Mit Wirkung ab dem 01.07.2011 bei den weiterführenden Veranstaltungen (KEM, BEM, ...) sowie ab 01.01.2012 bei den vereinsoffenen Turnieren gilt folgende Turnierklasseneinteilung:

	Herren	Damen
A-Klasse:	offen für alle	offen für alle
B-Klasse:	bis 2000	bis 1700
C-Klasse:	bis 1750	bis 1400
D-Klasse:	bis 1500	bis 1100
E-Klasse:	bis 1250	entfällt

Auf Wunsch kann der Veranstalter die Turnierklassen unterteilen, für die KEM und BEM gilt folgende Unterteilung:

	Herren	Damen
A-Klasse:	offen für alle	offen für alle
B1-Klasse:	bis 2000	bis 1700
B2-Klasse:	bis 1875	bis 1550
C1-Klasse:	bis 1750	bis 1400
C2-Klasse:	bis 1625	bis 1250
D1-Klasse:	bis 1500	bis 1100
D2-Klasse:	bis 1375	bis 950
E1-Klasse:	bis 1250	entfällt
E2-Klasse:	bis 1125	entfällt

Hinweis:

Der Wortlaut der Beschlüsse wird in der Plopp-Ausgabe Nr.7 veröffentlicht, dazu die vom Spielausschuss noch zu beschließenden Änderungen der Richtlinien für Klassenleiter zum betr. Abschnitt 2 (Umstellungskriterien / Sperrvermerke).

Fortsetzung: Was gibt es Neues zur Spielzeit 2011/2012?

Pohlheim (khs/ne). In der vorausgegangenen Ausgabe Nr.6 hatten wir erste Informationen zur Einführung der neuen JOOLA-Rangliste und der TTR-Werte zur Spielzeit 2011/2012 veröffentlicht, insbesondere den Individualspielbetrieb betreffend.

In dieser Ausgabe geht es nun um den Mannschaftsspielbetrieb.

Berechnung der neuen Rangliste

Wie bereits im Plopp Nr.6 ausgeführt, gibt es so genannte „Quartalsranglisten“ (Q-TTRL), wobei die zum 15.05. veröffentlichte Rangliste für die Mannschaftsmeldung (= Mannschaftsaufstellungen) der folgenden Vorrunde und die zum 15.12. veröffentlichte Rangliste für die Mannschaftsmeldung der folgenden Rückrunde herangezogen wird.

Was bedeutet die Rangliste aus Vereinsicht?

Die Rangliste stellt auf Basis der QTTR-Werte eine zunächst ungefilterte Reihenfolge vom stärksten Spieler bis hin zum (punkt-)schwächsten Spieler dar, und dies über alle Altersklassen beider Geschlechter. Die Rangliste kann vom Verein individuell gefiltert werden.

Was bedeutet dies für künftige Mannschaftsaufstellungen?

Die QTTR-Werte lösen die bisher bekannten Leistungszahlen ab und dies bereits zur Mannschaftsmeldung der Vorrunde 2011/2012.

Hierbei helfen die TTR-Werte auch bei der spielstärkegerechten Einreihung von Jugendlichen (mit SBE !) und Damen in Herren-Mannschaften und beim Spielklassen- bzw. mannschaftsübergreifenden Vergleich von Spielern, wo die bisherigen Leistungszahlen ihren Dienst versagt haben.

Welche Toleranzwerte gelten für die Mannschaftsmeldung?

Wie von der bisherigen Anwendung der Leistungszahlen bekannt, wird es auch bei der Anwendung der TTR-Werte Toleranzwerte geben.

Beim mannschaftsinternen Vergleich der aufgestellten Spieler liegt dieser Toleranzwert bei 30 Punkten, was der bisher bekannten „8-Punkte-Differenz“ entspricht.

Beim mannschaftsübergreifenden Vergleich liegt der Toleranzwert bei 70 Punkten.

Was bedeutet dies konkret?

Dies bedeutet, dass der Verein mannschaftsintern die Reihenfolge zweier oder mehrerer Spieler frei wählen kann, wenn deren QTTR-Werte maximal 30 Punkte auseinander liegen.

Ein Spieler darf bis maximal 70 Punkte besser sein als jeder der in höheren Mannschaften „vor ihm“ gemeldeten Spieler und dennoch ohne Konsequenzen in der tieferen Mannschaft gemeldet werden.

Bonus für Jugendliche

Für Jugendliche mit einer Spielberechtigung für den Erwachsenenspielbetrieb (SBE) – und nur für diese ! – gilt ein zusätzlicher Bonus von 20 Punkten. Dies ist damit begründet, dass Nachwuchsspieler sich schneller entwickeln und dies ggf. über die Rangliste nicht identisch abgebildet werden kann.

Für den Toleranzwert ergibt sich hieraus, dass dieser dann

- mannschaftsintern 50 Punkte
 - mannschaftsübergreifend 90 Punkte
- beträgt, wenn ein Jugendspieler mit SBE mit einem Erwachsenen verglichen wird.

Wann gibt es Sperrvermerke (SPV)?

Wenn beispielsweise ein Spieler mit gleichaltrigen Vereinskollegen in einer tieferen Mannschaft spielen möchte, obwohl dieser Spieler auf Grund seines QTTR-Wertes in eine höhere Mannschaft des Vereins eingestuft werden müsste, so kann dies der Verein selbstverständlich wie bisher so melden.

Dann weicht der Verein allerdings vom Grundsatz der spielstärkegemäßen Meldung ab. Der betreffende Spieler erhält dann wie bisher einen Sperrvermerk und darf weder als Ersatzspieler noch in Pokalspielen eingesetzt werden.

Sperrvermerke: Gibt es Ausnahmeregelungen?

JA, diese sind im Zuge der Erfassung der Mannschaftsmeldung durch den Verein schriftlich im Bemerkungsfeld zu begründen.

- Ausnahmefälle sind:
- Damen in Herren-Mannschaften;
 - reaktivierte Spieler;
 - Juniorenspieler (im 1. Erwachsenenjahr);
 - aus anderem Verband gewechselte Spieler;
 - Spieler in Oberliga und höher gemeldet (gilt nur in der Spielzeit 2011/2012).

In derartigen Ausnahmefällen kann mit Zustimmung des Ressortleiters Mannschaftssport, ggf. nach Rücksprache mit dem Bezirkssportwart/Kreissportwart, ein Sperrvermerk entfallen.

Die **Richtlinien für Klassenleiter** wurden vom Spielausschuss des HTTV per Beschluss vom 31.03.2011 in folgenden Punkten neugefasst, die Änderungen gelten ab Veröffentlichung:

2 Mannschaftsmeldung **Grundlage für die Mannschaftsmeldung einer Halbrunde sind die QTTR-Werte der zum 15.05. (Vorrunde) bzw. zum 15.12. (Rückrunde) offiziell veröffentlichten TTRL.**

Vereine können die Reihenfolge von Spielern frei bestimmen, wenn sich die QTTR-Werte zweier Spieler um nicht mehr als 30 Punkte voneinander unterscheiden.

Ein Spieler, der einen um mehr als 70 Punkte höheren Wert als der Spieler mit dem niedrigsten QTTR-Wert in allen höheren Mannschaften hat, erhält einen Sperrvermerk. Grundsätzlich sind im Nachwuchsbereich keine Sperrvermerke vorgesehen.

Für Jugendspieler mit einer Spielberechtigung für den Erwachsenenspielbetrieb (SBE) gilt ein zusätzlicher Bonus von 20 Punkten.

Für die Bearbeitung der Vereins-Mannschaftsmeldung gilt folgendes:

- (...)
- Die Aufstellung der zu genehmigenden Mannschaft ist nach Spielstärke (**QTTR-Wert**) zu prüfen und ggf. richtig zu stellen.
- (...)

Zusätzlich zur Vorrunde

- Prüfung, ob für Spieler der zu genehmigenden Mannschaft Sperrvermerke erforderlich sind. Ein Spieler erhält einen Sperrvermerk, wenn er trotz eines um mehr als 70 Punkte höheren QTTR-Wertes in einer tieferen Mannschaft gemeldet wurde. In begründeten Ausnahmefällen (Damen in Herren-Mannschaften, reaktiverter Spieler, Juniorenspieler, Spielerwechsel anderer Verband, Spieler Oberliga oder höher) kann mit Zustimmung des Ressortleiters Mannschaftssport, ggf. nach Rücksprache mit dem Bezirkssportwart / Kreissportwart, ein Sperrvermerk entfallen.

3 Terminplan

Die Spieltage richten sich nach dem jährlich erscheinenden Rahmenterminplan (in click-TT hinterlegt) des HTTV. Die gesamte Verbandsrunde muss im dafür vorgesehenen Zeitraum abgewickelt sein; Spielansetzungen bzw. -verlegungen über diesen Zeitraum hinaus sind nicht statthaft, **Spielverbote sind verbindlich.**

8 Überwachung

(...)

Ein Spieler gilt als „nicht spielberechtigt für den betreffenden Platz“:

- **bei Aufstellung in falscher Reihenfolge;**
- **bei falsch aufgestellten Doppeln (4.4.2 WO);**
- **bei falscher Reihenfolge im Pokalspiel (4.8.1 WO);**
- **bei gleichzeitigem Einsatz eines Spielers in zwei Mannschaften;**
- **wenn er nicht an dem Spiel mitgewirkt hat (eine Mitwirkung ist dann gegeben, wenn der Spieler sein erstes Einzel oder Doppel frühestens nach dem ersten Aufschlag selbst ohne Angabe von Gründen beendet);**
- **(Jugend-)Ersatzspieler mit mehr als drei Einsätzen pro Halbrunde;**
- **wenn gegen ihn eine Sperre ausgesprochen wurde.**

Können in einer Mannschaft auch mehrere Spieler mit Sperrvermerk gemeldet sein?

Das ist selbstverständlich wie bisher möglich, eine Mannschaft mit mehr als einem Spieler mit Sperrvermerk ist dann wie seit langem im HTTV gewohnt nicht aufstiegsberechtigt (in click-TT mit einem „Z“ gekennzeichnet).

Wo findet man diese Regularien?

Einerseits in den sogenannten Richtlinien für Klassenleiter (vom Spielausschuss beschlossene Änderungen siehe im nebenstehenden Kasten), andererseits im Abschnitt 7 der Wettspielordnung (siehe die auf den Seiten 8 ff. veröffentlichten, vom Beirat des HTTV beschlossenen WO-Änderungen).

Wann und wo bekommt der Verein die QTTR-Werte in click-TT zu sehen?

Die für die Mannschaftsmeldung der Vorrunde 2011/2012 heranzuziehenden QTTR-Werte werden ab dem 15.05.2011 in click-TT einsehbar sein.

Solange die Meldephase für die Mannschaftsmeldung noch nicht geöffnet ist (dies ist erst nach der Veröffentlichung der Klasseneinteilung möglich!), wird man die QTTR-Werte in click-TT nur über den Vereinszugang unter dem Menüpunkt „Downloads“ im PDF-Dokument „Mannschaftsmeldung Rückrunde“ einsehen können.

Wie kann ich mir bereits jetzt einen ersten Überblick verschaffen?

Die QTTR-Werte können auch über das Portal www.mytischtennis.de eingesehen werden. Hierzu benötigt man lediglich den kostenlosen Basiszugang, für den man sich allerdings registrieren muss.

Hierzu bitte auf der [mytischtennis.de](http://www.mytischtennis.de)-Startseite oben rechts auf „Registrieren“ klicken und die notwendigen Schritte ausführen.

Zu beachten ist, dass die QTTR-Werte zwar alle bisher in click-TT erfassten Einzelergebnisse berücksichtigen, die Werte aber noch nicht offiziell sind, da es möglicherweise vor dem 15.05. noch zu einer Anpassung von bestimmten Grundeinstellungen (Parametern) kommen kann.

Was bedeutet bei mytischtennis.de „Premium-Zugang“?

Über den freiwilligen, aber kostenpflichtigen Premium-Zugang sieht man unter anderem auch die TTR-Werte, die im Gegensatz zu den QTTR-Werten einen tagesaktuellen Einblick geben.

Man kann so z. B. vor einem Wettkampf ermitteln, welche Auswirkungen ein Sieg oder eine Niederlage gegen den potentiellen Gegner konkret haben wird, da man den

aktuellen TTR-Wert des Gegners einsehen und dann die Gewinnwahrscheinlichkeit ermitteln kann.

Der Premium-Zugang kostet den User monatlich nur 85 Cent = 10 €uro im Jahr.

Zum Einstieg sind die beiden ersten Monate kostenfrei, danach kann der User sich entscheiden, ob er den Premium-Zugang weiter nutzen oder in einen Basis-Zugang umwandeln möchte.

Nachstehend einige Beispiele zu Mannschaftsmeldungen

Beispiel 1:

Pos.	QTTR-Wert	
1.1	1600	
1.2	1540	Diff. 20
1.3	1560	
1.4	1525	
1.5	1500	
1.6 (SBE)	1350	Diff. 85
2.1	1435	
2.2	1440	Diff. 90
2.3	1430	
2.4	1420	
2.5	1405	
2.6	1350	Diff. 80
3.1 (SPV)*	1430	
3.2	1390	
...		

* = SPV auf Veranlassung des Vereins !

=> Aufstellung regelkonform, weil
 - 1.3 nur 20 Punkte besser als 1.2;
 - 2.1 nur 85 Punkte besser als 1.6;
 - 2.2 genau 90 Punkte besser als 1.6;
 - 3.1 hat SPV, da 80 Pkt. besser als 2.6.

Beispiel 2:

Pos.	QTTR-Wert	
1.1	1500	
1.2	1460	
1.3	1440	
1.4	1425	
1.5	1400	
1.6	1250	Diff. 85
2.1	1335	
2.2	1305	
2.3	1300	

=> Aufstellung NICHT regelkonform, weil
 - 2.1 um 85 Punkte besser als 1.6;

Folge:
 - 2.1 bekommt vom KL einen SPV, ansonsten keine weiteren Auswirkungen.

Beispiel 3:

1.1	1500	
1.2	1460	Diff. 35
1.3	1495	
1.4	1425	
1.5	1400	
1.6	1432	Diff. 32

=> Aufstellung NICHT regelkonform, weil
 - 1.3 um 35 Punkte besser als 1.2;
 - 1.6 um 32 Punkte besser als 1.5;

Folge:
 Der KL tauscht die Spieler 1.2/1.3 sowie 1.5/1.6 jeweils miteinander, ansonsten keine weitere Auswirkungen.

Beispiel 4:

Pos.	QTTR-Wert	
1.1	1500	
1.2	1460	
1.3	1440	
1.4	1425	
1.5	1400	
1.6	1250	Diff. 85
2.1	1335	
2.2	1325	Diff. 75
2.3	1300	

=> Aufstellung NICHT regelkonform, weil
 - 2.1 um 85 Punkte besser als 1.6;
 - 2.2 um 75 Punkte besser als 1.6.

Folge:
 - 2.1+2.2 bekommen vom KL einen SPV;
 - 2.Mannschaft ist nicht aufstiegsberechtigt (und bekommt in Tabelle ein „Z“).

Beispiel 5:

Pos.	QTTR-Wert	
1.1	1300	
1.2	1325	
1.3	1100 ***	
1.4	1305	
2.1	1295	
2.2	1310	
2.3	1220	
2.4	1180	

*** = reaktivierte Spielerin
 => Aufstellung regelkonform, weil
 - 1.3 vom Verein beantragte und vom Ressortleiter Mannschaftssport genehmigte Ausnahmeregelung;
 - Differenz ansonsten nie größer als 30.